

## Zucker ist nicht süß

### 10 Jahre Beratungen und Schulungen von der Prävention bis zur Therapie

Diabetes mellitus zählt zu den größten Volkskrankheiten des 21. Jahrhunderts. Allein in Deutschland werden täglich fast 1000 neue Erkrankungen registriert. In über 90 % der Fälle handelt es sich um den Diabetes mellitus Typ 2, nur etwa 5 % haben den Typ 1.

Bereits vor 25 Jahren entstand im Bethesda Krankenhaus die Idee, eine stationäre Schulung für Menschen mit Diabetes mellitus ins Leben zu rufen. Dr. Jens Kröger startete mit einem kleinen Team und einem ehemaligen fensterlosen Besprechungsraum von 8 qm als Schulungsraum. Die damalige Pionierarbeit der strukturierten Diabetesschulung stellt auch in der heutigen Diabetestherapie die wesentliche Grundlage dar.

Seit 10 Jahren betreut, berät und schult das von der Deutschen Diabetesgesellschaft anerkannte und zertifizierte Zentrum für Diabetologie Bergedorf ambulant Patienten mit Diabetes Typ 1, Typ 2 sowie selteneren Formen wie dem pancreopriven Diabetes mellitus und dem Gestationsdiabetes. Natürlich gibt es bei jedem Patienten und Diabetestyp Grundregeln der Behandlung wie sinnvolle Ernährung, Bewegungs- und Fitnessmanagement und die richtige medikamentöse Therapie. Trotzdem ist jeder Mensch ein Individuum und dies versuchen wir, in unseren strukturierten Gruppenschulungen und Einzelberatungen abzubilden.

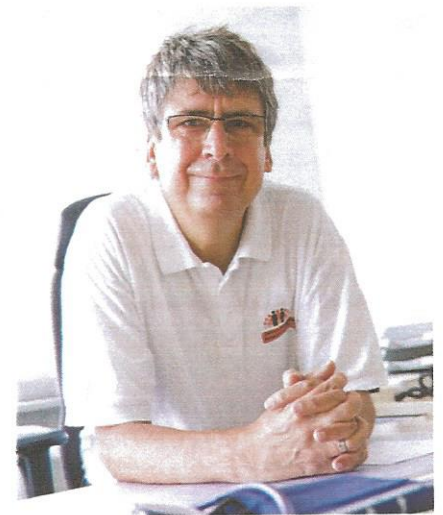
Betreut werden die Patient(innen(-en) von einem Team bestehend aus Ärztinnen(en), Diabetesberaterinnen, Diabetesassistentinnen, Krankenschwestern, Wundassistentinnen, medizinischen Fachangestellten sowie DMP Spezialistinnen(en). Das Leistungsangebot umfasst diagnostische Laboruntersuchungen, individuelle Ernährungsberatungen, Gruppen- und Einzelschulungen sowie Kontrolluntersuchungen gemäß Gesundheitspass Diabetes. Weiterhin stehen LZ-Blutdruck und LZ-Blutzuckeruntersuchungen durch kontinuierliche interstitielle Messmethoden (CGM und FGM) zur Verfügung.

Gerade bei Menschen mit Typ 1 Diabetes hat es hinsichtlich der technischen Hilfsmittel in den letzten Jahren Meilensteinentwicklungen gegeben. Zu erwähnen sind hier die Fortschritte in der Insulinpumpentherapie und der kontinuierlichen Glukosemesssysteme. Am Zentrum für Diabetologie Bergedorf besteht eine große fachliche Kompetenz aller zur Verfügung stehenden Systeme. Bereits über 10 Jahre werden Systeme der kontinuierlichen Glukosemesssysteme verwendet, doch insbesondere seit der Einführung des ersten Flash Glukose Monitorsystem 2014 ist hier ein Durchbruch gelungen. Die Preise wurden halbiert, einzelne Krankenkassen führen eine Kostenerstattung durch. Patienten mit einer Insulintherapie haben immer davon geträumt, diskret kontinuierlich ihre Glukosewerte mit Trendanzeige zu sehen, ohne sich in die Fingerbeere stechen zu müssen. Wir begleiten diesen Entwicklungsprozess in wissenschaftlicher Hinsicht seit Jahren und es ist sehr erfreulich, dass dieser Meilenstein auf dem Weg zum closed Loop für Patienten zur Verfügung steht oder zukünftig zur Verfügung stehen wird.

Folgeerkrankungen wie die diabetische Retinopathie, Nephropathie und Polyneuropathie werden im Rahmen eines Kompetenznetzwerkes mit anderen Fachärzten und Hausärzten ambulant oder stationär betreut. Patienten mit einem diabetischen Fußsyndrom steht mittwochs und freitags eine Fußambulanz zur Verfügung.

Der Typ 2 Diabetes hat eine Vererbungswahrscheinlichkeit von 30 bis 50 %. Wir sollten daher verstärkt auch auf Verhaltens- wie Verhältnisprävention setzen. Das neue Präventionsgesetz ist hier nur der Anfang. Wir sind der Meinung, dass eine nationale Diabetesstrategie, wie von der UN gefordert und bereits in 18 Ländern umgesetzt, auch in Deutschland erforderlich ist. Um mit gutem Beispiel voranzugehen bieten wir daher Präventionsschulungen bei Übergewicht und Adipositas im Präventionszentrum PRÄDIAB an.

Als Konsiliarteam steht unser Team in Fragen der Diabeteseinstellung dem Bethesda Krankenhaus während des stationären Aufenthaltes auf Anforderung zur Verfügung. So schließt sich ein Kreis, der vor 25 Jahren unter dem damaligen Chefarzt Dr. Joachim Krauss begann.



Dr. Kröger engagiert sich seit vier Jahren ehrenamtlich im Vorstand der Deutschen Diabetes-Hilfe (DiabetesDE).

## Zentrum für Diabetologie Bergedorf

Dr.med. Jens Kröger

Dr.med. Susanne Rosenboom

Dr.med. Heidi Stendel

Mahmoud Sadri

Dr.med. Heidi Lankers

und Partner

Glindersweg 80 · Haus E/C

21029 Hamburg Bergedorf

Tel.: 040 854051-0

diabeteszentrumhamburg@t-online.de

www.diabeteszentrum-hamburg-ost.de